

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 25.01.2011

Niederschrift

über die **12. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 20.01.2011, 17:00 Uhr bis 19:55 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik SPD

Verwaltung

Büscher, Wolfgang
Flucht, Armin
Tkotz, Georg

Seniorenvertreterin

Nessler-Zillikens, Gisela

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tatli, Sera	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 12. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, das Ratsmitglied, die Zuhörer, die Presse, und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Schott nachträglich zum Geburtstag und gedenkt der verstorbenen Frau Hildburg Holländer

Sie benennt Herrn Neumann, Herrn Tschirner und Herrn Wernig zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor, den TOP 9.2.2 vorzuziehen.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt den TOP 7.1.1 mit 7.2.6 und den TOP 8.3.3 mit 11.1.1 zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Einrichtung einer Überquerungshilfe am Seniorenheim "Gut Heuserhof", Giershausener Weg 21, 50767 Köln (Az. 02-1600-36/10) 4263/2010
 - 2.2 Entfernung von Verkehrsschildern in Heimersdorf (Az. 02-1600-61/10) 5376/2010
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Winterdienst der Stadt Köln 5415/2010
 - 7.1.2 Bejagung der Friedhöfe im Stadtbezirk Chorweiler 5367/2010
 - 7.1.3 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010 4327/2010
 - 7.1.4 Nahversorgung Stadtbezirk Chorweiler 0076/2011

- 7.1.5 Belästigungen in der Wezeloestr. / Kreuzblumenweg
0260/2011

- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Sperrung Rolltreppe S-Bahnhof Chorweiler-Nord
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0014/2011

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
0090/2011

 - 7.2.2 Hochwasserpumpwerk in Köln-Langel noch nicht fertiggestellt
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0092/2011

 - 7.2.3 Drogenutensilienfunde auf dem Spielplatz Pesch am Pescher See gefährdet
Kinder
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0093/2011

 - 7.2.4 Restauriertes Mosaik auf dem Pariser Platz
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/0094/2011

 - 7.2.5 Sachstand Umgehungsstraße Föhlingen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die
Grünen
AN/0101/2011

 - 7.2.6 Mangelhafter Winterdienst im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0095/2011

 - 7.2.7 Verkehrsüberwachung von Straßen im Stadtgebiet Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0103/2011

- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**
 - 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

 - 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0010/2011
 - 8.3.2 Anschluss von Blumenberg Nord an das Liniennetz der KVB
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0016/2011
 - 8.3.3 LKW-Maut für die B9 Neußer Landstraße
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0013/2011
 - 8.3.4 ÖPNV im Stadtbezirk Chorweiler endlich bürgerorientiert ausbauen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0011/2011
 - 8.3.5 KVB-Kundenhotline einrichten und kostenfrei zur Verfügung stellen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0012/2011
 - 8.3.6 Schulstandort Worringen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0165/2011

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Abbau der Lichtsignalanlage Sinnersdorfer Straße/Straberger Weg/Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven und Ersatz durch alternative Knotenpunktbetriebsformen
4445/2010
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010

9.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 62520/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung
5390/2010

9.2.3 Generalinstandsetzung, Umbau und Erweiterung der ehemaligen Grundschule Berrischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven zu einer fünfgruppigen Kindertagesstätte
Baubeschluss
5385/2010

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Termine

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011
5262/2010

10.2.4 Chemie im Dialog
Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 06.07.2010
3406/2010

10.2.5 Rückblick Veranstaltungssaison 2010 am Fühlinger See
0028/2011

10.2.6 Fühlinger See
0030/2011

10.2.7 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010

10.2.8 Escher See
0208/2011

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Lkw-Durchfahrt in Fühlingen
5411/2010

11.1.2 Radweg auf dem Weichselring
0016/2011

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Sozialraumgebiet Chorweiler im Internet
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Einrichtung einer Überquerungshilfe am Seniorenheim "Gut Heuserhof", Giershausener Weg 21, 50767 Köln (Az. 02-1600-36/10) 4263/2010

Der Antragsteller erläutert seine Eingabe, woraufhin Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik nochmals die Stellungnahme der Fachverwaltung vorstellt.

Da der Bezirksvertretung an einer einvernehmlichen Lösung zum Wohl der Bewohner des Seniorenhauses Gut Heuserhof gelegen ist, beschließt die Bezirksvertretung nach ausführlicher Diskussion einen Ortstermin mit allen Beteiligten.

Herr Tkotz sagt zu, dass die Anordnung der Verwaltung bis zur Durchführung des Ortstermins ausgesetzt wird.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die **Durchführung eines Ortstermins** am Giershausener Weg 21 in Köln-Heimersdorf.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

2.2 Entfernung von Verkehrsschildern in Heimersdorf (Az. 02-1600-61/10) 5376/2010

Der Antragsteller erläutert seine Eingabe, Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik stellt daraufhin nochmals die Stellungnahme der Fachverwaltung vor.

Nach ausführlicher Diskussion der Bezirksvertretung auch über alternative Möglichkeiten in diesem Bereich wird über die Beschlussvorlage abgestimmt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seine Eingabe. Im Interesse einer Reduzierung der vorhandenen Verkehrsschilder auf die erforderliche Anzahl wird das Begehren des Petenten aber abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6) und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) gegen die Stimmen von Herrn Schöppe (pro Köln),

Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Wernig (Die Linke) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (4)

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6 Annahme von Schenkungen

7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**7.1.1 Winterdienst der Stadt Köln
5415/2010**

Die TOP´s 7.1.1 und 7.2.6 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner hat zu der Stellungnahme der Verwaltung unter TOP 7.1.1 folgende Zusatzfragen, da der Winterdienst in diesen Bereichen nicht überall ordnungsgemäß erfolgt ist:

- Wer ist für den Winterdienst an öffentlichen Gebäuden zuständig?
- Wer ist zuständig bei den Schulen, wenn der Schulhausmeister in Urlaub ist?
- Wer ist zuständig für den Winterdienst an städtischen Kindertagesstätten?

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor, dass die auf die Grundstückseigentümer übertragenen Pflichten einmal auf ihre Umsetzbarkeit überprüft werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt das Informationsdefizit seitens der KVB über die witterungsbedingten Ausfälle.

Bürgeramtsleiter Herr Büscher verweist auf den umfangreichen Fragenkatalog zum nicht zufriedenstellenden Winterdienst in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses, zu dem alle zuständigen Bereiche Stellung nehmen. Er erläutert, dass die Zuständigkeiten klar geregelt sind, jedoch die Umsetzung aufgrund des sehr starken Schneefalls nicht in allen Bereichen zufriedenstellend möglich war. Es wird bereits daran gearbeitet, dass dies zukünftig besser wird.

Bezirksvertreterin Frau Sommer kritisiert, dass die Verwaltung und auch die KVB aus der Vergangenheit nicht gelernt haben, und keine Verbesserungen erfolgt sind.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg fordert die Stadtspitze auf bezüglich des Winterdienstes Prioritäten zu setzen, und wenn nötig auch finanzielle Mittel einzubringen, um kurzfristig Lösungen zu finden.

Bezirksvertreter Herr Tschirner kritisiert, dass der Einsatz von Salz zwar verboten wird, dies jedoch seitens der Verwaltung nicht kontrolliert wird.

7.1.2 Bejagung der Friedhöfe im Stadtbezirk Chorweiler 5367/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Longerich bemängelt am Beispiel dieser Beantwortung der Anfrage und den notwendigen zahlreichen Nachfragen dazu den unzufriedenstellenden Umgang mit der Bezirksvertretung.

7.1.3 Brand auf Gut Blee am 06.05.2010 4327/2010

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.4 Nahversorgung Stadtbezirk Chorweiler 0076/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Hanfland möchten wissen, wie hoch die Sondernutzungsgebühren für den „Rollenden Supermarkt“ sind, und ob es einen Ermessensspielraum gibt.

7.1.5 Belästigungen in der Wezeloestr. / Kreuzblumenweg 0260/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Sperrung Rolltreppe S-Bahnhof Chorweiler-Nord Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen AN/0014/2011

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor.
0090/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte wissen, wie hoch die Kosten sind, deren Übernahme die Stadt Köln der DB zugesagt hat.

Bezirksvertreter Herr Birkholz und Herr Kleinjans bemängeln, dass sich an der unzufriedenstellenden Situation, dass der Pfeiler sich an dieser ungünstigen Stelle befindet, nichts ändern wird.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge kritisiert auch hier die andauernd vorkommende fehlende Zusammenarbeit unter den zuständigen Stellen. Zudem hat die Stadt Köln zwar die Erklärung von Barcelona zur Barrierefreiheit unterschrieben, diese wird jedoch auch an dieser Stelle mal wieder nicht umgesetzt.

7.2.2 Hochwasserpumpwerk in Köln-Langel noch nicht fertiggestellt Anfrage der CDU-Fraktion AN/0092/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg und Herr Becker möchten zusätzlich wissen, ob das neue Hochwasserpumpwerk zurzeit in Betrieb ist, wenn ja, seit wann, und ob die alte Pumpstation abgerissen wurde.

7.2.3 Drogenutensilienfunde auf dem Spielplatz Pesch am Pescher See gefährdet Kinder Anfrage der CDU-Fraktion AN/0093/2011

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

7.2.4 Restauriertes Mosaik auf dem Pariser Platz Anfrage der CDU-Fraktion AN/0094/2011

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik handelt es sich wohl um Frostschäden, die eventuell durch die Kehrmaschinen der AWB begünstigt wurden.

Er schlägt vor, über eine Absperrung der Mosaikfläche nochmals nachzudenken, auch wenn dies bisher von der Bezirksvertretung nicht gewünscht war, da ansonsten ein Schutz des Mosaiks nicht möglich ist. Ferner sollte auch über eine weitere Absperrung für Fahrzeuge auf dem Pariser Platz nachgedacht werden, da sich die Fahrer leider nicht an die Durchfahrtsverbote halten.

Nach ausführlicher Diskussion wird ein entsprechender Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert der Bezirksvertretung eine Beschlussvorlage vorzulegen in der geklärt wird in wie weit es Absperrmöglichkeiten gibt um den Pariser Platz insbesondere das Mosaik vor Schädigungen zu schützen, und zum anderen die Verkehrssicherheit auf dem Platz herzustellen. Die Beschlussvorlage soll das Urhe-

berreicht des damaligen Platzgestalters, Ausnahmen von Notfällen und die übrige Gestaltung des Platzes berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.2.5 Sachstand Umgehungsstraße Fühligen
Gemeinsame Anfrage der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 /
Die Grünen
AN/0101/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Mangelhafter Winterdienst im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0095/2011**

Die TOP's 7.1.1 und 7.2.6 werden zusammen unter TOP 7.1.1 behandelt.

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Verkehrsüberwachung von Straßen im Stadtgebiet Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/0103/2011**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Elektronische Anzeigetafeln an Bushaltestellen einrichten
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0010/2011**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung darauf hinzuwirken, dass vorrangig an ausgewählten KVB-Bushaltestellen in ländlichen Gebieten des Stadtbe-

zirks elektronische Anzeigetafeln installiert werden, um die Erteilung wichtiger und notwendiger Informationen an die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Anschluss von Blumenberg Nord an das Liniennetz der KVB
Antrag der SPD-Fraktion
AN/0016/2011**

Laut Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg ist dies bereits Bestandteil des Beschlusses zur 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung um Prüfung, in wie weit es möglich ist, den Wohnbereich Blumenberg Nord (Bereich Langenbergstrasse bis Blumenbergsweg) an das bestehende Busnetz der KVB (Linie 126 o.ä.) anzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 LKW-Maut für die B9 Neußer Landstraße
Antrag der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0013/2011**

Die TOP's 8.3.3 und 11.1.1 werden zusammen unter TOP 8.3.3 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Verkehrszählung in Fühlingen nicht nach Ziel- und Quellverkehr erfolgt ist. Er fordert, dass die Anwohner an der B9 vor dem enormen Verkehrsaufkommen geschützt werden, und vor allem auch von dem Schwerlastverkehr befreit werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Rat

- Gespräche mit dem Ministerium für Bauen und Verkehr mit dem Ziel aufzunehmen eine LKW-Maut auf der Neußer Landstraße zwischen Merianstraße und der Stadtgrenze zu Dormagen einzurichten,
- prüfen zu lassen, ob ein Durchfahrtsverbot für LKW über 7,5t bei der Ortsdurchfahrt Worringen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Birkholz (FDP)

**8.3.4 ÖPNV im Stadtbezirk Chorweiler endlich bürgerorientiert ausbauen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0011/2011**

Bezirksvertreter Frau Longerich und Herr Stuhlweißenburg erläutern den Antrag nochmals.

Bezirksvertreter Herr Becker und Herr Kircher verweisen auf die bereits in der Vergangenheit erfolgten Anträge und Beschlüsse zu diesem Thema.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf:

1. Die Verwaltung soll in Abstimmung mit der KVB und allen notwendigen Institutionen eine Verlängerung der Buslinie 121 bis zum Worringer Bahnhof erwirken. Die Route sollte über den Hitdorfer Fährweg, den Mennweg auf die Alte Neusser Landstraße nach Worringen verlaufen.
Auf dem Mennweg in fußläufiger Nähe zum REWE-Logistikzentrum sollte zumindest eine zusätzliche Haltestelle eingerichtet werden.
2. Die im Flächennutzungsplan vorgesehene Verlängerung der Straßenbahnlinie 12 bis nach Langel soll endlich umgesetzt werden.
Die neu zu schaffenden Haltestellen sollen sich nach der fußläufigen Erreichbarkeit des Dorfkerns von Rheinkassel, des Industriegebietes Feldkassel und des Ortskerns Langel sowie des REWE-Logistiklagers richten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.5 KVB-Kundenhotline einrichten und kostenfrei zur Verfügung stellen
Antrag der CDU-Fraktion
AN/0012/2011**

Bezirksvertreterin Frau Sommer erläutert den Antrag nochmals.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung Kontakt mit der KVB aufzunehmen und darauf hinzuwirken, dass diese schnellstmöglich eine kostenfreie Hotline einrichtet und die Telefonnummer der Hotline gut sichtbar neben den Haltestellenfahrplänen platziert.

Über diese Hotline könnten die wartenden Kunden insbesondere an Haltestellen, welche bislang nicht mit elektrischen Informationstafeln ausgerüstet sind über Verspätungen, Ausfälle oder Alternativverbindungen informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.6 Schulstandort Worringen
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion
Bündnis '90 / Die Grünen
AN/0165/2011**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den Antrag nochmals.

Bezirksvertreter Herr Becker und Herr Kircher bringen nochmals klar zum Ausdruck, da anderslautende Gerüchte im Umlauf waren, dass sowohl die SPD-Fraktion in der Bezirksvertretung Chorweiler wie auch die örtliche SPD in Worringen immer für den Erhalt des Schulstandortes in Worringen waren, und auch weiterhin sind.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, den Beschluss der Schulkonferenz der Hauptschule Holzheimer Weg vom 15.12.2010, die Hauptschule an den Standort in Seeberg zu verlagern, nicht umzusetzen, bevor geprüft worden ist,

- ob der Schulkonferenzbeschluss ordnungsgemäß zustande gekommen ist,
- ob eine fundierte Willensbildung der Schüler- und Elternschaft in dem knappen Zeitraum möglich war,
- und bevor nicht eine endgültige und nachvollziehbare Bewertung der zuständigen Fachverwaltungen über die im Ratsbeschluss vom 13.07.2010 genannten Problemstellungen wie vorläufige Bestandssicherung des Schulstandortes, Sanierungsmöglichkeiten auch über Private Public Partnership vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Wernig (Die Linke)

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Abbau der Lichtsignalanlage Sinnersdorfer Straße/Straberger Weg/Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven und Ersatz durch alternative Knotenpunktbetriebsformen 4445/2010

Bezirksvertreter Herr Birkholz sieht die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer nach Umgestaltung der Kreuzung und dem Abbau der Ampelanlage bei Überquerung der Straße nicht mehr gewährleistet. Zudem hält er die Verkehrsführung für die Autofahrer ebenfalls für unübersichtlich und irritierend. Problematisch ist seiner Meinung nach auch die Verkehrsführung für Anlieger-LKW's auf der Sinnersdorfer Straße.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert nochmals die vorgesehene Verkehrsführung im Kreuzungsbereich nach entsprechendem Umbau.

Bezirksvertreter Herr Zöllner sieht nach Entfernung der Ampelanlage für die Fußgänger bei der Überquerung des Straberger Weges ebenfalls eine Gefährdung. Er bittet daher um Überprüfung, ob dort ein Fußgängerüberweg eingerichtet werden kann.

Herr Birkholz fordert neben der Einrichtung eines Fußgängerüberwegs über dem Straberger Weg ebenfalls Fußgängerüberwege über die Baptiststraße und über die Sinnersdorfer Straße auf beiden Seiten der Kreuzung.

Bezirksvertreter Herr Becker stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung zur Beendigung der Debatte und zur Beschlussfassung in dem Sinn, dass die Beschlussvorlage an die Fachverwaltung zurückgeben wird, mit der Maßgabe zu überprüfen in wie fern

die Fußgängersicherheit im Kreuzungsbereich gewährleistet werden kann, unter Berücksichtigung des Vorschlags zum Bau von insgesamt vier Fußgängerüberwegen, nämlich über den Straberger Weg, auf beiden Seiten der Kreuzung über die Sinnersdorfer Straße sowie über die Baptiststraße, und des Vorschlags zum Bau von nur einem Fußgängerüberweg, diesen dann nur über den Straberger Weg.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler gibt die Beschlussvorlage an die Fachverwaltung zurück, mit der Maßgabe zu überprüfen in wie fern die Fußgängersicherheit im Kreuzungsbereich gewährleistet werden kann, unter Berücksichtigung des Vorschlags zum Bau von insgesamt vier Fußgängerüberwegen, nämlich über den Straberger Weg, auf beiden Seiten der Kreuzung über die Sinnersdorfer Straße sowie über die Baptiststraße, und des Vorschlags zum Bau von nur einem Fußgängerüberweg, diesen dann nur über den Straberger Weg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln
3750/2010**

Die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis´90 / Die Grünen schlagen einen geänderten Beschlusstext vor.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt den Entwurf des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts zur Kenntnis, und fordert die Verwaltung auf eine dezentrale Bürgerbeteiligung an vier Standorten, und zwar in Blumenberg / Chorweiler / Heimersdorf, in Merkenich / Fühligen / Rheindörfer, in Worringen / Roggendorf / Thenhoven und in Esch / Pesch / Auweiler durchzuführen. Die Bezirksvertretung Chorweiler behält sich weiterhin vor eigene Anregungen in der nächsten Beratungsfolge und nach der Bürgerbeteiligung einzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

**9.2.2 Beschluss über die Einleitung betreffend die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes 62520/06
Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung
5390/2010**

Herr Flucht vom Stadtplanungsamt erläutert die Beschlussvorlage.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt den Bebauungsplan 62520/06 gemäß § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 8 Baugesetzbuch (BauGB) im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB für das Gebiet zwischen Unnauer Weg, Eisenbahnstrecke Köln - Neuss und Pingenweg in Köln-Lindweiler —Arbeitstitel: Gewerbegebiet Unnauer Weg in Köln-Lindweiler, 1. Änderung— zu ändern mit dem Ziel, Vergnügungstätten, Bordelle und bordellartige Betriebe auszuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Generalinstandsetzung, Umbau und Erweiterung der ehemaligen Grundschule Berrischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven zu einer fünfgruppigen Kindertagesstätte Baubeschluss 5385/2010

Bezirksvertreter Herr Hanfland kann nicht nachvollziehen, warum der Bau einer Photovoltaikanlage auf den nicht denkmalgeschützten Gebäudeteilen nicht möglich ist.

Bezirksvertreter Herr Birkholz hat folgende Fragen zu der Beschlussvorlage:

- Wie hoch ist der Bedarf an Kindertagesstättenplätzen im Ortsteil Roggendorf / Thenhoven?
- Was fällt unter den Posten der Baunebenkosten, und warum sind diese so hoch, nämlich mit ca. 27% von den Bauwerkkosten, veranschlagt?
- Welche Positionen fallen unter den Posten der Technischen Anlagen?
- Wieso werden ungefähr 20% der Gesamtleistung als nicht überprüfbare Pauschalen angegeben?

Zudem fordert er

- die Nutzung einer vom Rechnungsprüfungsamt vorgeschlagenen umweltfreundlicheren und effizienteren zentralen Warmwasserversorgung anstatt der geplanten dezentralen Warmwasserversorgung.
- die Überdachung eines Teilbereichs des Wartebereichs für die Eltern im Eingangsbereich der Außenanlage.
- statt des geplanten normalen Telefonanschlusses einen Internetzugang zu ermöglichen.

Herr Hanfland bittet darum, dass der Bezirksvertretung nochmals eine Übersicht über den Versorgungsgrad / Bedarf der Kindertagesstättenplätze im Ortsteil Roggendorf / Thenhoven vorgelegt wird.

Die Bezirksvertretung beschließt aufgrund der Dringlichkeit, damit die Planungssicherheit für die Versorgung der Kinder gewährleistet ist, die Beschlussvorlage in der heutigen Sitzung, weist aber daraufhin, dass die Beschlussvorlagen der Bezirksvertretung zukünftig fristgerecht vorgelegt werden sollen, da ansonsten aufgrund des Beratungsbedarfs eine solch kurzfristig eingereichte Beschlussvorlage zukünftig erst in der folgenden Sitzung beschlossen wird.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft folgenden Beschluss zu fassen:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung des Jugendhilfeausschusses den Entwurf und die Kostenermittlung für die Generalinstandsetzung, den Umbau und die Erweiterung der ehemaligen Grundschule Berischstraße 134-136 in Köln-Roggendorf/Thenhoven zu einer fünfgruppigen Kindertagesstätte mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.900.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Folgende Punkte sollen auf Umsetzbarkeit überprüft und umgesetzt werden:

- **Bau einer Photovoltaikanlage auf den nicht denkmalgeschützten Gebäudeteilen**
- **Nutzung einer vom Rechnungsprüfungsamt vorgeschlagenen umweltfreundlicheren und effizienteren zentralen Warmwasserversorgung anstatt der geplanten dezentralen Warmwasserversorgung**
- **Überdachung eines Teilbereichs des Wartebereichs für die Eltern im Eingangsbereich der Außenanlage**
- **Statt des geplanten normalen Telefonanschlusses einen Internetzugang ermöglichen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Kircher (SPD)

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Termine

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge teilt folgende Termine mit:

- Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin am 25.01.2011 von 16-18 Uhr im Raum 339
- Prinzenempfang im City Center Chorweiler am 25.02.2011 ab 14 Uhr

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

Zu diesem TOP lag nichts vor.

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob die Umweltverträglichkeitsprüfung zum Retentionsraum Worringen abgeschlossen ist, und entsprechende Daten vorliegen.

10.2.3 Teilnahme an der WWF Earth Hour 2011 5262/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Chemie im Dialog Anfrage der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Sitzung des Gesundheitsausschusses am 06.07.2010 3406/2010

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Aktivitäten der Fa. INEOS im Stadtteil Worringen leider in letzter Zeit immer mehr zurückgegangen sind.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob es trotz des Ärztemangels im Stadtbezirk Chorweiler weiterhin genügend Ärzte gibt, die auf die Nachversorgung nach Chemieunfällen spezialisiert sind, und ob eine entsprechende Fortbildung der Mediziner angeboten wird.

10.2.5 Rückblick Veranstaltungssaison 2010 am Fühlinger See 0028/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bemängelt, dass die Bezirksvertretung auch weiterhin nicht an den Planungen bezüglich der Veranstaltungen am Fühlinger See beteiligt wurde. Er fordert entsprechende Gespräche mit den Verantwortlichen ein.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge sagt zu, die Herren Sanden und Meyer vom Sportamt zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung einzuladen, bezüglich einer Einbindung der Bezirksvertretung bei den Planungen für 2012.

10.2.6 Fühlinger See 0030/2011

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Verkaufsoffener Sonntag am 31.10.2010 (Reformationstag) in den Stadtteilen Innenstadt, Severinsviertel, Poll und Kalk
4800/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Escher See
0208/2011**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreterin Frau Sommer formuliert ihre Frage nochmals anders, und bittet um konkrete Beantwortung:

Muss die Fläche des Sees die als Badebetrieb von den Betreibern des Sundown Beach genutzt wird aufgrund der aktuellen Nutzung durch Sundown Beach als Gewerbefläche ausgewiesen sein, und wenn ja, ist dies so?

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Lkw-Durchfahrt in Föhlingen
5411/2010**

Die TOP's 8.3.3 und 11.1.1 werden zusammen unter TOP 8.3.3 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Radweg auf dem Weichselring
0016/2011**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

**11.2.1 Sozialraumgebiet Chorweiler im Internet
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Kleinjans**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans hat folgende mündliche Anfrage:

Die Diskussion über eine Verkleinerung des Förderprogramms des Bundes „Soziale Stadt“ wird zurzeit in allen Gremien diskutiert. Um Informationen über den Förderbereich in Chorweiler zu bekommen kann man die zuständige Internetseite nutzen. Lei-

der ist sie seit 2003 nicht mehr aktualisiert worden, so dass Ansprechpartner und Infos nicht auf dem heutigen Stand sind.

Er fragt die Verwaltung:

1. Warum ist keine Aktualisierung der Daten erfolgt?
2. Wann ist eine zeitnahe Aktualisierung der Internetseite zu erwarten?

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)